

Einladung zur Hauptversammlung der BASF SE am 29. April 2016



 **BASF**
We create chemistry

Titelbild:

Experten für die Themen Ernährung und städtisches Leben aus unterschiedlichen Bereichen diskutierten bei unserer Creator Space™ Tour in São Paulo. Darunter auch Eduardo Sekita de Oliveira, Produktionsleiter bei einem brasilianischen Kunden aus der Agrarwirtschaft. Auf dem Bild ist er im Gespräch mit Maria Isabel Motta Hoffmann von BASF.

Einladung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir laden Sie hiermit herzlich zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der BASF SE am Freitag, den 29. April 2016, 10:00 Uhr, im Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim, ein.

I. Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BASF SE und des gebilligten Konzernabschlusses der BASF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2015; Vorlage der Lageberichte der BASF SE und der BASF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 einschließlich der erläuternden Berichte zu den Angaben nach §§ 289 Absatz 4, 315 Absatz 4 Handelsgesetzbuch; Vorlage des Berichts des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss am 24. Februar 2016 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit nach § 172 Aktiengesetz festgestellt. Eine Beschlussfassung der Hauptversammlung zu Tagesordnungspunkt 1 ist daher entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nicht vorgesehen. Die genannten Unterlagen sind auf unserer Website unter www.basf.com/hauptversammlung veröffentlicht und dort zugänglich.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 der BASF SE in Höhe von 2.663.588.212,60 € eine Dividende von 2,90 € je gewinnbezugsberechtigte Aktie auszuschütten. Bei Annahme dieses Ausschüttungsvorschlags entfällt auf die am Tag der Feststellung des Jahresabschlusses (24. Februar 2016) für das Geschäftsjahr 2015 gewinnbezugsberechtigten 918.478.694 Aktien eine Dividendensumme von 2.663.588.212,60 €.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der BASF SE für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands der BASF SE für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat schlägt auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses vor, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der BASF SE für das Geschäftsjahr 2016 zu wählen.

II. Weitere Angaben, Hinweise und Berichte zur Hauptversammlung

1. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts sowie Verfahren der Stimmrechtsvertretung

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre – persönlich oder durch Bevollmächtigte – berechtigt, die sich beim Vorstand der Gesellschaft bis spätestens Freitag, den 22. April 2016, entweder unter der Anschrift

Hauptversammlung BASF SE
c/o ADEUS Aktienregister-Service-GmbH
20784 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49 69 256270-49
E-Mail: hv-service@basf.com

oder per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter **www.basf.com/hv-service** angemeldet haben und die für die angemeldeten Aktien im Aktienregister eingetragen sind. Für die Ausübung von Teilnahme- und Stimmrechten ist der am Ende des 22. April 2016 im Aktienregister eingetragene Aktienbestand maßgeblich.

Aktionäre, die die Anmeldung über das Internet vornehmen möchten, benötigen hierfür ihre Aktionärsnummer und das zugehörige Zugangspasswort. Diejenigen Aktionäre, die für den E-Mail-Versand der Einladung zur Hauptversammlung registriert sind, erhalten mit der Einladungs-E-Mail zur Hauptversammlung ihre Aktionärsnummer und müssen ihr bei der Registrierung selbst gewähltes Zugangspasswort verwenden. Alle übrigen im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten ihre Aktionärs-

nummer und ihr Zugangspasswort mit dem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung per Post übersandt.

Nach Anmeldung wird dem Aktionär beziehungsweise seinem Bevollmächtigten eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung ausgestellt. Aktionäre, die sich über den Online-Service anmelden, haben die Möglichkeit, sich ihre Eintrittskarte unmittelbar selbst auszudrucken. Anders als die Anmeldung zur Hauptversammlung ist die Eintrittskarte nicht Teilnahmevoraussetzung, sondern dient lediglich der Vereinfachung des Ablaufs an den Einlasskontrollen für den Zugang zur Hauptversammlung.

Ist ein Kreditinstitut im Aktienregister eingetragen, so kann es das Stimmrecht für Aktien, die ihm nicht gehören, nur auf Grund einer Ermächtigung des Aktionärs ausüben.

Anträge auf Umschreibungen im Aktienregister, die der Gesellschaft nach dem Ende des 22. April 2016 (maßgeblicher Bestandsstichtag, auch Technical Record Date genannt) bis zum Ende der Hauptversammlung am 29. April 2016 zugehen, werden im Aktienregister der Gesellschaft erst mit Wirkung nach der Hauptversammlung am 29. April 2016 vollzogen.

Inhaber von American Depositary Shares (ADS) erhalten die Unterlagen zur Vollmachtserteilung von der Deutsche Bank Trust Company Americas (Depositary).

Die Aktien werden durch eine Anmeldung zur Hauptversammlung nicht blockiert; Aktionäre können deshalb über ihre Aktien auch nach erfolgter Anmeldung weiterhin frei verfügen.

2. Verfahren für die Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten

Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung durch einen Bevollmächtigten, z. B. ein Kreditinstitut oder eine Aktionärsvereinigung, ausüben lassen. Auch in diesem Fall ist für eine rechtzeitige Anmeldung durch den Aktionär oder den Bevollmächtigten Sorge zu tragen.

Eine Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform oder sind unter der Internetadresse **www.basf.com/hv-service** zu erteilen; im Falle der Bevollmächtigung eines Kreditinstituts, einer Aktionärsvereinigung oder einer sonstigen in § 135 Absatz 8 Aktiengesetz genannten Person richtet sich die Form der Vollmacht, abweichend davon, nach dem entsprechenden Angebot zur Ausübung des Stimmrechts.

Eine Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft können der Gesellschaft an die Anschrift

Hauptversammlung BASF SE
c/o ADEUS Aktienregister-Service-GmbH
20784 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49 69 256270-49
E-Mail: hv-service@basf.com

oder per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter **www.basf.com/hv-service** übermittelt werden. Als Service bieten wir unseren Aktionären an, sich durch von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter in der Haupt-

versammlung vertreten zu lassen. Diese können in Textform oder per Internet unter **www.basf.com/hv-service** bevollmächtigt werden. Als jeweils einzelvertretungsberechtigte Stimmrechtsvertreter wurden Beatriz Rosa Malavé und Annette Buchen benannt. Die Stimmrechtsvertreter üben das Stimmrecht ausschließlich auf der Grundlage der vom Aktionär erteilten Weisungen aus. Sollte zu einem Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung stattfinden, gilt eine hierzu erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Unterpunkt. Bitte beachten Sie, dass die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder von Anträgen entgegennehmen.

Diejenigen Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen, die am Online-Service der Gesellschaft teilnehmen, können auch per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter **www.basf.com/hv-service** bevollmächtigt werden.

Aktionäre, die die Bevollmächtigung der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder der am Online-Service teilnehmenden Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen über das Internet vornehmen möchten, benötigen hierfür ihre Aktionärsnummer und das zugehörige Zugangspasswort.

3. Von der Gesellschaft angebotene Formulare für Anmeldung und Vollmachtserteilung

Für die Anmeldung oder die Vollmachtserteilung kann das von der Gesellschaft hierfür bereitgestellte Formular verwendet werden. Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind und sich nicht für den E-Mail-Versand der Hauptversammlungseinladung

registriert haben, erhalten das Formular per Post zugesandt. Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen und für den E-Mail-Versand der Hauptversammlungseinladung registriert sind, können über den in der E-Mail enthaltenen Link den Online-Service zur Hauptversammlung aufrufen und über diesen die Anmeldung und Vollmachtserteilung vornehmen. Das Anmelde- und Vollmachtsformular steht darüber hinaus unter der Internetadresse **www.basf.com/hv-service** zur Verfügung.

Zudem kann für die Erteilung einer Vollmacht auch das auf der Eintrittskarte enthaltene Vollmachtsformular verwendet werden.

4. BASF-Bericht und weitere Unterlagen

Die in Punkt 1 der Tagesordnung genannten Berichte und Abschlüsse sowie weitere Unterlagen zur Hauptversammlung 2016 sind im Internet unter **www.basf.com/hauptversammlung** veröffentlicht und dort zugänglich.

Der BASF-Bericht 2015 mit dem Jahresabschluss der BASF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 wird in gedruckter Form jedem Aktionär auf Verlangen kostenlos zugesandt. Dazu wenden Sie sich bitte an

BASF SE
Mediencenter – L 410
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-99895
E-Mail: mediencenter-02@basf.com
Internet: www.basf.com/broschuerenbestellung

5. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung auf Verlangen einer Minderheit gemäß Artikel 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Absatz 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), § 122 Absatz 2 Aktiengesetz

Aktionäre, deren Anteile zusammen den zwanzigsten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von 500.000 € (das entspricht 390.625 Stückaktien) erreichen, können verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden. Jedem neuen Gegenstand muss eine Begründung oder eine Beschlussvorlage beiliegen. Das Verlangen muss der Gesellschaft bis zum Ablauf des 29. März 2016 zugegangen sein. Bekannt zu machende Ergänzungen der Tagesordnung werden – soweit sie nicht bereits mit der Einberufung bekannt gemacht werden – unverzüglich nach Zugang des Verlangens im Bundesanzeiger und im Internet unter **www.basf.com/hauptversammlung** veröffentlicht und bekannt gemacht sowie den Aktionären mitgeteilt.

6. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß Artikel 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Absatz 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), §§ 126 Absatz 1 und 127 Aktiengesetz

Gegenanträge mit Begründung gegen einen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu einem bestimmten Punkt der Tagesordnung und Wahlvorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern oder Abschlussprüfern sind ausschließlich an die nachstehende Adresse zu richten. Anderweitig adressierte Gegenanträge und Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

BASF SE**Zentralabteilung Recht, ZRR – D 100****67056 Ludwigshafen****Deutschland****Telefax: +49 621 60-6641475****oder +49 621 60-6643693****E-Mail: hv2016@basf.com**

Bis spätestens zum Ablauf des 14. April 2016 bei vorstehender Adresse mit Nachweis der Aktionärs-eigenschaft eingegangene Gegenanträge und Wahlvorschläge, die nach dem Aktiengesetz zugänglich zu machen sind, werden im Internet unter **www.basf.com/hauptversammlung** unverzüglich veröffentlicht. Eventuelle Stellungnahmen der Verwaltung werden ebenfalls unter der genannten Internetadresse veröffentlicht.

7. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt dieser Einberufung sind alle ausgegebenen 918.478.694 Stückaktien der Gesellschaft teilnahme- und stimmberechtigt.

8. Auskunftsrecht des Aktionärs gemäß Artikel 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Absatz 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), § 131 Absatz 1 Aktiengesetz

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft einschließlich der rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie über die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen

Unternehmen zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist.

9. Informationen auf der Website der Gesellschaft

Diese Einberufung der Hauptversammlung, die zugänglich zu machenden Unterlagen und Anträge von Aktionären sowie weitere nach § 124 a Aktiengesetz zu veröffentlichende Informationen stehen auf der Website der Gesellschaft unter **www.basf.com/hauptversammlung** zur Verfügung. Die Einberufung der Hauptversammlung ist im Bundesanzeiger vom 18. März 2016 veröffentlicht.

10. Internetübertragung der Hauptversammlung

Die Rede des Vorstandsvorsitzenden der BASF SE wird am 29. April 2016 für jedermann zugänglich unter **www.basf.com/hauptversammlung** live im Internet übertragen.

Ludwigshafen am Rhein, den 18. März 2016

BASF SE

Der Vorstand

BASF-Gruppe 2015 auf einen Blick

		2015	2014	Veränderung in %
Umsatz	Millionen €	70.449	74.326	-5,2
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	Millionen €	10.649	11.043	-3,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen	Millionen €	6.739	7.357	-8,4
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	Millionen €	6.248	7.626	-18,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) nach Kapitalkosten	Millionen €	194	1.368	-85,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	Millionen €	5.548	7.203	-23,0
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Millionen €	3.987	5.155	-22,7
Ergebnis je Aktie	€	4,34	5,61	-22,6
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	5,00	5,44	-8,1
Dividende je Aktie	€	2,90	2,80	3,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Millionen €	9.446	6.958	35,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen ¹	Millionen €	6.013	7.285	-17,5
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen ¹	Millionen €	4.401	3.417	28,8
Gesamtkapitalrendite	%	8,7	11,7	-
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	14,4	19,7	-

¹ Einschließlich Akquisitionen

Segmente

BASF-Gruppe

Chemicals

Das Segment Chemicals umfasst unser Geschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Das Portfolio reicht von Lösemitteln, Weichmachern und großvolumigen Monomeren, über Leime und Elektronikchemikalien bis zu Ausgangsstoffen für Waschmittel, Kunststoffe, Textilfasern, Farben und Lacke sowie für Pflanzenschutz und Medikamente. Neben der Belieferung von Kunden aus der chemischen Industrie und zahlreichen weiteren Branchen stellen wir die Versorgung anderer Segmente der BASF mit Chemikalien zur Herstellung höherveredelter Produkte sicher.

Kennzahlen Chemicals (in Mio. €)

	2015	2014	Veränd. %
Umsatz	14.670	16.968	-14
davon Petrochemicals	5.728	7.832	-27
Monomers	6.093	6.337	-4
Intermediates	2.849	2.799	2
EBITDA	3.090	3.212	-4
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	2.156	2.367	-9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	2.131	2.396	-11

Performance Products

Unsere Performance Products verleihen vielen Produkten des täglichen Lebens Stabilität, Farbe oder verbesserte Anwendungseigenschaften. Zu unserem Produktportfolio gehören Vitamine und weitere Lebensmittelzusatzstoffe, aber auch Inhaltsstoffe für Pharmazeutika, Körperpflege und Kosmetik sowie für Hygieneartikel und Haushaltspflegeprodukte. Andere Produkte des Segments verbessern Prozesse in der Papierindustrie, bei der Gewinnung von Öl, Gas und Erzen und bei der Wasseraufbereitung. Außerdem helfen sie, Kraft- und Schmierstoffe effizienter, Klebstoffe und Lacke leistungsfähiger und Kunststoffe stabiler zu machen.

Kennzahlen Performance Products (in Mio. €)

	2015	2014	Veränd. %
Umsatz	15.648	15.433	1
davon Dispersions & Pigments	4.629	4.501	3
Care Chemicals	4.900	4.835	1
Nutrition & Health	1.998	2.029	-2
Performance Chemicals	4.121	4.068	1
EBITDA	2.289	2.232	3
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.366	1.455	-6
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.340	1.417	-5

Functional Materials & Solutions

Im Segment Functional Materials & Solutions bündeln wir branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte, insbesondere für die Automobil-, Elektro-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit. Das Portfolio umfasst Katalysatoren, Batteriematerialien, technische Kunststoffe, Polyurethansysteme, Auto- und Industrielacke, Betonadditive sowie Ausbauprodukte wie Fliesenkleber und Bautenanstrichmittel.

Kennzahlen Functional Materials & Solutions (in Mio. €)

	2015	2014	Veränd. %
Umsatz	18.523	17.725	5
davon Catalysts	6.306	6.135	3
Construction Chemicals	2.304	2.060	12
Coatings	3.166	2.984	6
Performance Materials	6.747	6.546	3
EBITDA	2.228	1.678	33
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.649	1.197	38
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.607	1.150	40

Agricultural Solutions

Das Segment Agricultural Solutions bietet innovative Lösungen in den Bereichen chemischer und biologischer Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung, Wassermanagement sowie für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie konzentriert sich auf Pflanzen für eine leistungsfähigere Landwirtschaft, eine gesündere Ernährung sowie für die Gewinnung von nachwachsenden Rohstoffen.

Kennzahlen Agricultural Solutions (in Mio. €)

	2015	2014	Veränd. %
Umsatz	5.820	5.446	7
EBITDA	1.321	1.297	2
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.090	1.109	-2
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.083	1.108	-2

Oil & Gas

Wir konzentrieren uns auf die Exploration und Produktion in öl- und gasreichen Regionen in Europa, Nordafrika, Russland und Südamerika sowie im Nahen Osten. Gemeinsam mit unserem russischen Partner Gazprom sind wir in Europa im Transport von Erdgas aktiv. Von dem bisher gemeinsam geführten Gashandels- und Gasspeichergeschäft haben wir uns zum Ende des dritten Quartals 2015 getrennt und bauen im Gegenzug unsere Öl- und Gasförderung in Westsibirien aus.

Kennzahlen Oil & Gas (in Mio. €)

	2015	2014	Veränd. %
Umsatz	12.998	15.145	-14
EBITDA	2.587	2.626	-1
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.366	1.795	-24
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.072	1.688	-36
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	1.050	1.464	-28

Gewinn- und Verlustrechnung

BASF-Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. €)

	2015	2014
Umsatzerlöse	70.449	74.326
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-51.372	-55.839
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.077	18.487
Vertriebskosten	-8.062	-7.493
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.429	-1.359
Forschungskosten	-1.953	-1.884
Sonstige betriebliche Erträge	2.004	2.231
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.640	-2.629
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	251	273
Ergebnis der Betriebstätigkeit	6.248	7.626
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	80	303
Aufwendungen aus sonstigen Beteiligungen	-71	-25
Zinserträge	213	207
Zinsaufwendungen	-638	-711
Übrige finanzielle Erträge	152	158
Übrige finanzielle Aufwendungen	-436	-355
Finanzergebnis	-700	-423
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.548	7.203
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.247	-1.711
Jahresüberschuss	4.301	5.492
Anteile anderer Gesellschafter	-314	-337
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	3.987	5.155
Ergebnis je Aktie (€)	4,34	5,61
Verwässerungseffekte (€)	-0,01	-0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	4,33	5,60

Bilanz

BASF-Gruppe

Aktiva (in Mio. €)

	31.12.2015	31.12.2014
Immaterielle Vermögenswerte	12.537	12.967
Sachanlagen	25.260	23.496
At Equity bilanzierte Beteiligungen	4.436	3.245
Sonstige Finanzanlagen	526	540
Latente Steueransprüche	1.791	2.193
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	1.720	1.498
Langfristige Vermögenswerte	46.270	43.939
Vorräte	9.693	11.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.516	10.385
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	3.095	4.032
Kurzfristige Wertpapiere	21	19
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.241	1.718
Kurzfristige Vermögenswerte	24.566	27.420
Gesamtvermögen	70.836	71.359

Passiva (in Mio. €)

	31.12.2015	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	1.176	1.176
Kapitalrücklage	3.141	3.143
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	30.120	28.777
Sonstige Eigenkapitalposten	-3.521	-5.482
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	30.916	27.614
Anteile anderer Gesellschafter	629	581
Eigenkapital	31.545	28.195
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.313	7.313
Sonstige Rückstellungen	3.369	3.502
Latente Steuerschulden	3.381	3.420
Finanzschulden	11.123	11.839
Übrige Verbindlichkeiten	869	1.197
Langfristiges Fremdkapital	25.055	27.271
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.020	4.861
Rückstellungen	2.540	2.844
Steuerschulden	1.082	1.079
Finanzschulden	4.074	3.545
Übrige Verbindlichkeiten	2.520	3.564
Kurzfristiges Fremdkapital	14.236	15.893
Gesamtkapital	70.836	71.359

Kapitalflussrechnung

BASF-Gruppe

Kapitalflussrechnung (in Mio. €)

	2015	2014
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	3.987	5.155
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.448	3.455
Veränderung der Vorräte	1.094	-606
Veränderung der Forderungen	1.463	173
Veränderung der geschäftsbedingten Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	-1.210	-190
Veränderung von Pensionsrückstellungen, von Vermögenswerten aus überdeckten Pensionsplänen und sonstige Posten	-317	-773
Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	-19	-256
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	9.446	6.958
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.812	-5.296
Auszahlungen für Finanzanlagen und Wertpapiere	-920	-1.131
Auszahlungen für Akquisitionen	-215	-963
Einzahlungen aus Devestitionen	651	1.336
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	1.061	1.558
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.235	-4.496
Kapitalerhöhungen/-rückzahlungen und sonstige Eigenkapitaltransaktionen	66	-
Aufnahme von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	6.937	6.048
Tilgung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	-7.870	-5.760
Gezahlte Dividende		
an Aktionäre der BASF SE	-2.572	-2.480
andere Gesellschafter	-234	-286
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.673	-2.478
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	538	-16
Veränderung der Zahlungsmittel		
auf Grund von Umrechnungseinflüssen	-19	-90
Änderungen des Konsolidierungskreises	4	-3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	1.718	1.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	2.241	1.718

Zwischenbericht 1. Quartal 2016 / Hauptversammlung 2016

29.04.2016

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2016

27.07.2016

Zwischenbericht 3. Quartal 2016

27.10.2016

Berichterstattung Gesamtjahr 2016

24.02.2017

Zwischenbericht 1. Quartal 2017 / Hauptversammlung 2017

27.04.2017 / 12.05.2017



BASF unterstützt die weltweite Responsible-Care-Initiative der chemischen Industrie.

Weitere Informationen

Diese und andere Veröffentlichungen der BASF finden Sie im Internet unter www.basf.com

Sie können die Berichte auch bestellen:

- telefonisch: +49 621 60-99895
- via Internet: basf.com/broschuerenbestellung

Kontakt

Aktionärstelefon
Tel.: +49 180-2-2273111

Media Relations
Tel.: +49 621 60-99123

Investor Relations
Tel.: +49 621 60-48230

Internet
www.basf.com